

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 65 JOBANGEBOTE ! SEITE: 23 - 26

2. OKTOBER 2019

WOCHE 40
HE/AUFLAGE 18.913
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Nachhaltigkeit im Fokus	Seite 3
High-Speed-Surfen auch bald in Hilzingen	Seite 3
Wechseljahre als Kabarett	Seite 14
Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern	Seite 12
Mein Baum für's Land pflanzen	Seite 19

ZUR SACHE:



Gemeinschaftlich

Eine schöne Aktion wird am Tag der Deutschen Einheit am Donnerstag, 3. Oktober, zelebriert: Anlässlich der bundesweiten Aktion »Mein Baum für's Land« bietet das Kreisforstamt Konstanz der Bevölkerung an, am Feiertag auf einer kahlen Fläche beim Hohenstoffeln oberhalb von Weiterdingen einen »Einheitsbaum« zu pflanzen. Das ist nicht nur eine notwendige Maßnahme im Zuge der fortschreitenden Klimaschutzdebatte; unsere Waldbestände schwinden immer mehr, insbesondere durch Borkenkäferbefall - mehr dazu im Innenteil dieser Ausgabe. Trockenheit und die Auswirkungen des Klimawandels machen den Wäldern zu schaffen. Die Aktion spiegelt aber auch das wider, wofür dieser Feiertag eigentlich steht. Es geht darum, gemeinsam aktiv etwas für den Klimaschutz zu tun. Kurzum: Auch die Gemeinschaft soll dabei gestärkt werden. Den Feiertag nutzen, um unserer Umwelt etwas gutes zu tun - das ist die Devise.

Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net

Hilzingen

»Lernen für das Leben, nicht für die Schule«

Erweiterungsbau der Peter-Thumb-Schule eingeweiht / von Graziella Verchio

Pünktlich zum Schuljahr 2019/2020 konnten die Schüler der Sekundarstufe der Gemeinschaftsschule den Erweiterungsbau mit Leben füllen. Am vergangenen Samstag fand die Einweihung statt.

»Ich freue mich sehr, das alte und neue Gemeinderäte heute anwesend sind, denn der alte Gemeinderat hat dieses Gebäude ermöglicht, der jetzige kann nun sehen, was hier entstanden ist«, eröffnete Bürgermeister Rupert Metzler seine Festrede und zitierte John F. Kennedy gestoßen. »Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung, nämlich keine Bildung.« »4,7 Millionen Euro sind viel Geld, aber es ist sehr gut angelegtes Geld«, so der Schultes weiter. Der modern ausgestattete Chemie- und Physiksaal etwa kostete rund 600.000 Euro. Schon 2011 wurden im Gremium Diskussionen geführt, teilweise auch auf ideologischer Ebene zum Pro und Contra einer Gemeinschaftsschule, was laut Metzler nicht mehr zum Wohle der Schüler war. Dabei habe die Peter-Thumb-Schule eine große und wichtige Bedeutung für Hilzingen.



Schulleiter Martin Trinkner und Bürgermeister Rupert Metzler hießen die Gäste bei der Einweihung des Erweiterungsbaus willkommen und stellten die neuen Smartboards zur Schau.

»Durch den Erhalt des Schulorts in ihrer gesamten Breite leistet sie einen wesentlichen Beitrag zur Attraktivität der Gemeinde bei«, ist sich der Bürgermeister sicher.

non scholae sed
vitae discimus

»Es ist kein »echtes Gymnasium«, aber ich bin sehr stolz darauf, dass wir seit zwei Jahren gymnasiale Inhalte anbieten können. Wir haben eine stabile Zweizügigkeit, welche wir durch die Werkrealschule nicht schaffen konnten. Möglich ge-

macht wurde es durch das Kollegium, das die Gemeinschaftsschule lebt«, freute sich der Hilzinger Rathauschef. Architekt Andreas Ernst erläuterte den anwesenden Gästen das Erscheinungsbild des Erweiterungsbaus. So seien die Räume offen einsehbar, da diese über eine Verglasung verfügen. Ein wichtiger Satz findet hier seinen Weg entlang des Flurs: »non scholae sed vitae discimus«, »nicht für die Schule lernen wir, sondern für das Leben.« »Dieser Satz soll neugierig machen und das pädagogische Konzept fördern«, so der Architekt. Schlicht ist der Anbau im

Design. Eine warme Holzverkleidung, farbige Bodenbeläge und Wände sorgen für bunte Akzente. »Die Schüler sollen sich in der neuen Lernlandschaft wohlfühlen«, so die Intension von Andreas Ernst.

Alle sind Teil davon

»Als Schulleiter staune ich, bin stolz und irre glücklich«, übernahm Martin Trinkner das Wort. Am Anfang des Neubaus stand eine Idee. »Als ich im August 2011 beim Schulseminar war, wurde die Idee der Gemeinschaftsschule vorgestellt«, erinnert er sich zurück. Damals

wurde die Idee von Schulkollegen wie politische Gemeinde belächelt, heute habe die gemeinsame Idee Hilzingen verändert und werde sichtbar. »Alle bekennen sich zu dieser Schule«, freut sich der Rektor. »Spätherbst 2017 bis 2019 Bauzeit. Wir alle mussten etwas zusammenrücken«, resümiert Trinkner. Seit dem 11. September belebt die Sekundarstufe die neuen Räume, im nächsten Jahr ist die Schule dann mit den beiden 10er Klassen komplett. »Hier sind Räume des innovativen und zeitgemäßen Lernens entstanden. Und Sie alle sind Teil davon.« Pfarrer Michael Weber nahm die Segnung des Gebäudes vor, ehe die Gäste den neuen Trakt erkundigten. Angefangen habe damals alles mit dem Bau der Mensa, wo früher nur ein Töpferofen stand, erklärt Rupert Metzler beim Rundgang. Der ehemalige Grundschultrakt wurde komplett saniert und mit White- oder Smartboards ausgestattet, auf der rechten Seite sind neue Input-Räume entstanden. Die Räume sind barrierefrei. »Wir haben nun einen weiteren Zuschuss von 900.000 Euro bekommen«, antizipiert der Verwaltungschef. Eine erfreuliche Nachricht, die die Idee der Gemeinschaftsschule weiterhin wachsen lässt.

Mühlhausen-Ehingen

Das Ernten von Sonnenenergie

Der Gemeinderat Mühlhausen-Ehingen hat dem Antrag zur Errichtung eines Solarparks entlang der A81 in der Nähe des Waldhofes zugestimmt. Das Gremium unterstütze das Projekt und die Verwaltung wird nun ein Bebauungsplan vorbereiten.

von Graziella Verchio

»Im Bereich Klimaschutz ist jede Gemeinde gefordert«, be-

kräftigt der Rathauschef Hans-Peter Lehmann. »Dabei ist der Norden Deutschlands eher windmäßig unterwegs. Der Süden hingegen ist geeignet zum Ernten von Sonnenenergie«, so der Bürgermeister weiter. Die Photovoltaik-Freiflächenanlage soll von der Energie Baden-Württemberg AG gebaut und betrieben werden, heißt es in der Sitzung. Tim Morath von der EnBW erläuterte das Projekt ausführlich. So wird der Solarpark eine Größe von 10,16 ha bei einer Leistung von 8,2 Mwp haben. Mit dem Stromertrag können dabei etwa 2.370 Vier-Personen-Haushalte ver-

sorgt werden - das entspricht rund 9.480 Personen. Die Doppelgemeinde hat rund 3.900 Einwohner. Die fünf Flurstücke, auf denen gebaut werden soll, gehören drei ortsansässigen Landwirten, die ihre Grundstücke an die EnBW verpachten werden. Bei den Projektflächen handelt es sich um magere Böden mit niedriger Ertragskraft, betont Morath in seiner Präsentation. »Wir sind froh, wenn Kommunen den Ball aufnehmen und wir gemeinsam das Projekt Klimaschutz angehen.« Geplant sind sechs Modultische. »Uns ist es jedoch wich-

tig, das Landschaftsbild nicht zu beeinträchtigen«, so Morath weiter. Daher sollen Magerwiesen angelegt und die Flächen als Weideflächen genutzt werden. »Es ist ein wichtiger Beitrag zur Energiewende«, ergänzt Lehmann. Mit dem Solarpark soll ein Stromertrag von jährlich rund 9,2 Mio. kWh erzielt werden. Dadurch würde eine CO2-Einsparung von etwa 6.600 Tonnen im Jahr erreicht werden. Angestrebt wird eine Betriebsphase von 30 Jahren. Der Spatenstich für die Photovoltaikanlage könnte bereits in einem Jahr erfolgen.

Schachmatt in der Hebelhalle

Am Sonntag, 6. Oktober, richten die Schachfreunde Gottmadingen für alle interessierten Schüler und Jugendliche in der Hebelhalle ein Turnier aus. Das Jugendturnier beginnt um 11 Uhr. Es werden sieben Runden mit 20 Minuten Bedenkzeit pro Spieler gespielt. Mitzubringen ist die Beherrschung der Schachregeln. Wer noch nie mit Schachuhr gespielt hat bekommt eine Einweisung. Die Auslosung erfolgt nach Schweizer System. Um Voranmeldung wird gebeten bei richard.kupprior@gmx.de oder 07731/978053.

- Anzeige -

Dacia Duster Deutschlands günstigster SUV

Oktober-Angebot: 3 Jahre/30.000 km Wartung gratis

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Dacia Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6 · Radolfzell
Tel. 07732-982773 · www.autohaus-blender.de

Radolfzell/Moos-Weiler

MUSIK UND BÜLLEN

Am Sonntag ist wieder einiges geboten im WOCHENBLATT-Land. In Radolfzell bietet der letzte Verkaufsoffene Sonntag »Musik uff de Gass« nochmal die Gelegenheit zum gemütlichen Sonntagsbummel in der Stadt, während beim Büllen-Fest in Weiler die legendäre Höri-Bülle gefeiert wird. Mehr dazu auf den **Seiten 16 und 17**.

ALDI SÜD

Region

25 JAHRE MÜNCHOW

Der »Lebensmittelversteher« der Region feiert sein 25-jähriges Jubiläum. In einem Gespräch mit Thomas Münchow sowie Nadine und Andreas Schulze wird die Erfolgsgeschichte der Münchow-Märkte beleuchtet. Aus Dank zur Region unterstützt Münchow zehn regionale Projekte.
Mehr auf Seite 7.

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

Wir schließen wegen Geschäftsaufgabe

20 % bis zu 50 % reduziert

LeComte

MAC

INSIEME

ZERRES

ROFA
FASHION GROUP

RABE

Stehmann

Ava
woman

Singen

August-Ruf-Straße 15

Werden Sie unser 400. Hausnotruf-Kunde!



Der Johanniter-Hausnotruf – Macht Sie selbstständig und sicher!

Im Raum Singen sind wir auf der Suche nach unserem 400. Hausnotruf-Kunden. Holen Sie sich nun den Johanniter-Hausnotruf, werden der 400. Hausnotruf-Kunde und erhalten dafür ein Geschenk.

Weitere Informationen: 0800 3233800
www.johanniter.de/hausnotrufJohanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Dienststelle Singen
Zelglestr. 6 · 78224 Singen
erich.scheu@johanniter.de
Telefon: 07731 9983-0**DIE JOHANNITER**

Aus Liebe zum Leben



» WWW.WOCHENBLATT.NET «

»

WOCHENBLATT

«

PRAXISERÖFFNUNG

Unser alter Standort im KH Engen wird geschlossen. Mit der Eröffnung unserer neuen Augenarztpraxis am 01. 10. 2019 in Engen bieten wir unseren Patientinnen und Patienten nun eine optimale augenärztliche Versorgung in neuen großzügigen Räumlichkeiten. Moderne Augenheilkunde und eine Ausstattung auf höchstem medizinischem Niveau erwarten Sie.

Augenzentrum Hegau Bodensee MVZ GmbH
Dr. Haider Al Sarrage
Hewenstraße 17
78234 Engen

Sprechzeiten:
Montag - Donnerstag
08:00 Uhr - 12:00 Uhr
14:00 Uhr - 17:00 Uhr
freitags geschlossen

Termine nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Sie!

AUGEN ZENTRUM
HEGAU-BODENSEE

www.augenzentrum-singen.de

Tel. 07733-5059988

oder über unsere
Zentrale in Singen

Tel. 07731-1447070

Singen



Viele Menschen nahmen am 20-jährigen Tafeljubiläum teil und feierten gemeinsam bei bestem Wetter.

swb-Bild: ly

Ort der Begegnung

Auch noch 20 Jahre nach Gründung der Singener Tafel sind viele Menschen auf die günstigen Lebensmittel angewiesen.

von Karin Leyhe-Schröpfer

Einkaufen dürfen im Tafelladen nur Menschen, die aufgrund ihrer geringen finanziellen Möglichkeiten dazu berechtigt sind. Auch im Jahr 2015, als die Flüchtlingswelle in Deutschland ankam, half die Singener Tafel und unterstützte weiterhin »ihre« Kundschaft. »Für ein soziales Miteinander einzustehen«, dieses hob Oberbürgermeister Bernd Häusler beim Erntedankfest und 20 Jahre Singener Tafel auf dem Heinrich-Weber-Platz hervor. Besonders angesichts der Tatsache, dass sich beim Jubiläumsfest am Samstag Gastmahlgruppe, Teestube und mobile Jugendarbeit ebenfalls beteiligten und engagierten. »Es ist beachtlich wie die Singener Tafel sich um die rund 2.000 Hartz 4 EmpfängerInnen die es in Singen gibt, engagiert«, so Häusler. Ähnlich äußerte sich Diakonie Geschäftsführer Christian Grams, den es beeindruckt wie Menschen in Not geholfen wird. Auch sieht er ein zunehmendes Problem der Altersarmut auf die Gesellschaft zu-

kommen und zog einen Vergleich mit den in den 1920er Jahren sogenannten Armutspeisungen.

Pfarrer Bernhard Knobelspieß, sieht in der Singener Tafel einen Ort der Begegnung und dem Miteinander für Menschen die Zuwendung brauchen. Jürgen Keck, Landtagsabgeordneter aus Radolfzell, zeigte sich begeistert angesichts der 20-jährigen Tafel-Tradition, die fast einzigartig sei und regelmäßig einen kostengünstigen Mittagstisch anbietet.

»Tafel und AWO gehören zusammen,« betonte Tafel-Vorstand Udo Engelhardt und freute sich angesichts der guten Resonanz zum Fest. »Ein Fest das zeigt, dass alles wirkliche Leben Begegnung ist«, war auf einem Transparent zu lesen. Und in der Tat, Begegnung fand hier zuhauf statt. Lukas Leonberger, Nicole Scholz und Band sowie das Haus am Mühlebach sorgten für beste Unterhaltung.

Omit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen**Impressum**

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber

Verlag Singener Wochenblatt

GmbH + Co. KG

Geschäftsführung

Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74

V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung

Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung

Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH**Verteilung:** Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im ...

**WOCHENBLATT**

Singen

Tierfreunde treffen sich

Der Tierschutzverein lädt alle Tierfreunde auf Sonntag, 6. Oktober, von 14 bis 18 Uhr zum Austausch in den Begegnungsraum des Tierheims, Münchriedstraße 52, herzlich ein. Die Tierheimbewohner freuen sich auf tierliebende Besucher. Beratungsgespräche zur artgerechten Haltung von Tieren werden angeboten. Die Autorin Grete Ruile liest interessante Tiergeschichten. Im Anschluss zeigt Hans Enzenroß eine Diaserie von Tieren. Pressemeldung

Bietingen

Erste Hilfe für die Seele

Der ökumenische Kranken- und Familienpflegeverein Bietingen lädt alle Interessierten zu seiner diesjährigen Infoveranstaltung am Mittwoch, 9. Oktober um 19.30 Uhr im St. Gallus – Keller Bietingen (unter der Kirche, Eingang: Im Gässle) ein. Referentin Marion Aicheler vom Team der Notfallseelsorge für den Landkreis Konstanz berichtet unter dem Titel »Notfallseelsorge – Erste Hilfe für die Seele« über die Aufgaben der Notfallseelsorge. Pressemeldung

Schlachtfest-Bufferet Samstag, 12. und 19. Oktober 2019 von 17.00 – 20.30 Uhr

Nur mit Reservierung!

Landgasthaus »Sternen«, Volkertshausen • ☎ 07774 – 939 179

MACHT SICH HILFSBEREITSCHAFT BEZAHLT? BEI UNS SCHON.



Sandra G.

Freude im Team, faire Bezahlung, einen sicheren Arbeitsplatz und viele Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – Ihr Job bei den Johannitern ist besser für alle.

Ab sofort suchen wir eine

Pflegefachkraft (m/w/d) in Teilzeit.

- attraktive Bezahlung
- betriebliche Altersvorsorge
- Fort- und Weiterbildungen
- sympathisches Team

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband
Oberschwaben/Bodensee
Erich Scheu
Zelglestraße 6 · 78224 Singen

Telefon: 07731 9983-0
Mail: erich.scheu@johanniter.de

DIE JOHANNITERInfos unter: besser-für-alle.de

**DENZEL
METZGEREI**
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Sie finden unseren Verkaufswagen jetzt zusätzlich immer mittwochs in Böhlingen im Aachweg Ecke Singener Straße von 8.30 bis 13.00 Uhr

die schmecken lecker Hähnchenbrustfilet mager und eiweißreich 100 g € 1,29	zum Kartoffelsalat Kassler geräuchert aus dem Tannenrauch 100 g € 1,29	das schmeckt immer Ochsensteaks mariniert Entrecôte zart marmoriert 100 g € 2,79
herzhaft deftig hausgemacht Kotelettspeck am Stück aus unserem Tannenrauch 100 g € 1,79	allseits beliebt Fleischkäse klassik auch zum selber Backen 100 g € 0,99	frisch aus unserer Wurstküche Weißwürste Münchner Art, natürlich hausgemacht mit Kalbskopf, Lauch und Peterle 100 g € 0,99
täglich frisch gemacht Geflügelsalat mit Curry-Dressing und Ananas 100 g € 1,49	natürlich hausgemacht Fleischwurst im Ring oder zu Salat geschnitten 100 g € 1,19	aus eigener Produktion Delikatess-Leberwurst fein oder grob, im Gold- oder Naturdarm 100 g € 1,49

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Cordon bleu vom Schwein bratfertig gefüllt und paniert 100 g 1,05	Bierwurst auch als Käse Bierwurst, Bierwurstfleischkäse, Kugel oder Portion 100 g 1,10
Maultaschen hausgemacht nach schwäbischer Art 100 g 1,08	Cabanossi nach original böhmischer Rezeptur gefertigt 100 g 1,35
Brustkern das kernige Suppenfleisch 100 g 0,88	Hohentwieler Lammsalami / Sanchos Lamm mediterran / Sanchos pikant 100 g 1,55
Hähnchen Broiler, Gückel, Huhn – nennt es wie Ihr es wollt 100 g 0,49	

Lyoner – Portionen, je größer desto günstiger 250 g = 2,50 / 500 g = 4,40 / 750 g = 5,90
– Diese Woche frischer Kohl von der Höri! –

Handwerkstradition
seit 1907

Wer tut was?

Beim Matinee-Singschul-Ehrungskonzert der **Jugendmusikschule Westlicher Hegau** in den Schmieder Kliniken in Gailingen konnten wieder zahlreiche Talente ausgezeichnet werden. Die Urkunden für Gesangsleistungen erhielten: Junior-Singschulurkunden 1 bis 4 Jahre: Mia Berisha, Klara Brassat, Valerie Darr, Konstantin Hempel, Nikita Kusch, Amalie Mbianda, Catharina Neidhart, Giulia Orefice, Kristina Pfister und Adriana Risoli. Urkunde des Badischen Chorverbandes (BHC) für fünf Sängerjahre: Hannah Bürkle, Vanessa Kuppel, Ardonisa Masurica, Fabienne Regensbogen sowie Helena Sinistra. Die Urkunde des Deutschen Chorverbandes (DCV) für zehn Sängerjahre ging an Michelle Iacopetta. Eine Urkunde des BHC für 15 Sängerjahre bekamen Carina Müller und Deborah Preter.



Qualipässe vom Kultusministerium werden verliehen bei mindestens zehn Jahre sozialem Engagement und hervorragenden musikalischen Leistungen. Geehrt wurden Theresa Zirell, Gottmadingen; Michelle Iacopetta, Gailingen; Jonathan Heil, Rielasingen und Dennis Koslowsky, Hilzingen. Den ersten Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb in Bulgarien konnten Ardonisa und Zanita Masurica ergattern. Die Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs »Jugend musiziert« sind Marisa Mercedes Eppler und Carina Müller. swb-Bild: pr

Der **Kleintierzuchtverein Engen C308** lädt alle Mitglieder, Freunde und interessierte Bürger zur diesjährigen Vereinschau ins Vereinsheim an der Zimmerholzerstraße am Samstag, 5. Oktober, von 13 bis 18 Uhr, und Sonntag, 6. Oktober, von 10 bis 17 Uhr ein. Gezeigt werden die Zuchttiere von diesem Jahr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Pressemeldung

Ab Montag, 7. Oktober, wird für die Dauer der Baumaßnahme zur Bahnhofsmo-dernisierung ein Teil der **Parkplätze beim Bahnhof Welschingen-Neuhausen** für die Baustelleneinrichtung benötigt und kann nicht mehr beparkt werden. Es handelt sich um die Parkflächen, die direkt an den Wartebereich und Fahrradunterstand beim Gleis 1 angrenzen. Den Bahnnutzern stehen weiterhin die Parkflächen zur Straßenseite hin und auf der gegenüberliegenden Straßenseite zur Verfügung. Pressemeldung

Engen

Im Zeichen der Nachhaltigkeit

Umweltschutz in all seinen Facetten: die 27. Auflage des Engener Ökomarktes mit Oktoberle punktete am Sonntag durch zahlreiche Infostände rund um das Thema Ökologie und Nachhaltigkeit.

von Graziella Verchio

Traumhaft schönes Wetter erwartete die Marktbesucher am Sonntag in der Engener Altstadt. Traditionell eröffnet wurde der mittlerweile 27. Ökomarkt durch die Jagdhornbläser des Hegerings auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Seit 25 Jahren sind die Jagdhornbläser daran beteiligt. »Wir freuen uns, dass die Jagdhornbläser des Hegerings jedes Jahr den Markt eröffnen«, so Bürgermeister Johannes Moser in seiner Eröffnungsrede. »Es ist schön zu sehen, dass wir eine Verbindung zur Natur herstellen können. Unser Ziel ist es, über Umweltschutz zu reden und darüber zu informieren, was jeder einzelne von uns aktiv machen kann«, sagte der Verwaltungschef. Seit über 30 Jahren sei Engen klimapolitisch unterwegs. Moser erwähnte in seiner Ansprache auch die Teilnahme am Klimabündnis seit 1996 und informierte die anwesenden Besu-



Die historische Mostpresse auf dem Kirchplatz war bei Groß und Klein sehr beliebt.

cher über die erfreuliche Reduzierung des CO₂-Ausstoßes um 46 Prozent der Stadt Engen. Der Schultes berichtete auch über

wohner hat, verkündet er stolz. »Der Ökomarkt ist ein wahrer Magnet und kann in diesem Jahr mit über 70 Teilnehmern

15/20

Damit Sie wieder weitergehen können.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

die Photovoltaikanlage, die sauberen Strom für insgesamt 800 Personen produziert. Genau soviel, wie Anseltingen Ein-

aufwarten«, freute sich der Schultes. »Alles lief reibungslos ab, die Aussteller waren pünktlich zum Aufbau da«, zeigte

Hilzingen

High-Speed bald auch in Hilzingen

Hilzingen kommt künftig schneller ins Netz: Für den Breitbandausbau erhält die Gemeinde Hilzingen 100.230 Euro vom Land, gab das für Digitalisierung zuständige Ministerium in Stuttgart bekannt.

»Ich freue mich, dass Hilzingen für den Ausbau des schnellen Internets eine Landesförderung von 100.230 Euro erhält. Die Förderung soll dazu beitragen, dass die Hilzinger Bürgerinnen und Bürger rasch von einer leistungsfähigen Leitung profitieren« so die Grünen-Abgeordnete Dorothea Wehinger. »Durch die Zusammenarbeit von Hilzingen und Land schaffen wir eine Infrastruktur für die digitale Zukunft, von der Bürger, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen profitieren.« Insgesamt wurden 112 Breitbandförderbescheide in Höhe von 33,4 Millionen Euro ausgehändigt – und damit die bisher höchste Gesamtförder-summe überhaupt. Seit 2016 hat das Land nunmehr 1.904 Breitbandprojekte mit einem Gesamtvolumen von rund 445 Millionen Euro unterstützt.

Die Fördermaßnahme ist Teil des Breitband-Förderprogramms 2019 des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration. »Das Land bleibt starker Partner. Im vergangenen Jahr haben wir den Breitbandausbau mit 113 Millionen Euro unterstützt. Daran wollen wir anknüpfen«, betonte Digitalisierungsminister Thomas Strobl (CDU). Schnelle und flächendeckende Breitband-Netze seien die Voraussetzung für neue Geschäftsideen, wirtschaftliches Wachstum und gesellschaftliche Entwicklung. Beim Ausbau der Breitbandinfrastruktur darf die öffentliche Hand nur begrenzt mit staatlichen Zuschüssen in den ansonsten freien Markt eingreifen. So darf das Land derzeit uneingeschränkt nur in den sogenannten weißen Flecken fördern. Das sind Regionen, in denen die Breitbandverfügbarkeit unter 30 Mbit im Download liegt. Die grün-geführte Landesregierung hat seit 2011 eine erfolgreiche und zuverlässige Landesförderung aufgebaut, die von Beginn an nur die Zukunftstechnologie Glasfaser mit nahezu unbegrenzten Übertragungsraten fördert. Pressemeldung

Mühlhausen-Ehingen

Musik in den höchsten Tönen

Der Förderverein Freunde des Mägdeberg lädt zum 4. Benefiz-Konzert am Sonntag, 6. Oktober, um 17 Uhr in die St. Josefs-Kapelle in Mühlhausen ein. Das Querflötenquartett »L'Arte dei Flauti« aus Villingen-Schwenningen, unter der Leitung von Dr. Berthold Graf, hat ein neues Flötenkonzert arrangiert. Gespielt werden unter anderem Stücke von Mendelssohn-Bartholdy, Brahms, Mozart oder Pachelbel. Die Soiree ist ein besonderes Highlight im Vereinsprogramm. Pressemeldung

Engen

Seestraße gesperrt

Der Neubau des Mehrfamilienhauses der Baugenossenschaft Familienheim in der Seestraße geht seiner Vollendung entgegen. Um die Balkone zu montieren, ist nun der Einsatz eines großen 200-Tonnen-Autokrans notwendig. Damit ist im Zeitraum vom 7. bis 18. Oktober die Durchfahrt der Seestraße im Bereich der Baustelle nicht möglich. Während der Arbeiten wird eine Umleitung über den Maxenbuck, Jahn- und Bergstraße in den Weihergrund, die Seestraße und umgekehrt eingerichtet. Pressemeldung

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

Limitiertes Angebot:
Jetzt personalisierten
adidas Sneaker sichern!
Teilnahmebedingungen unter www.voba-sbh.de

Das ist meine Zahl, für die ich liebend gern spare

Fondssparen statt Sparstrumpf. Schon ab 25,- Euro monatlich

Union Investment

Kommen Sie zu uns in die Bank oder informieren Sie sich über die Teilnahmebedingungen bei uns im Internet unter www.voba-sbh.de.

Aus Geld Zukunft machen

Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, www.union-investment.de, Telefon 069 58998-6060. Verantwortlich für die Prämienaktion ist die Union Investment Privatfonds GmbH. Stand: 4. September 2019.

de mit einer Geschwindigkeit von 146 km/h geblitzt. Diese Fahrzeugführer haben nicht nur mit einem Bußgeld zu rechnen, sondern erhalten Punkte in Flensburg und ab 41 km/h zu schnell auch ein Fahrverbot.

Pressemeldung

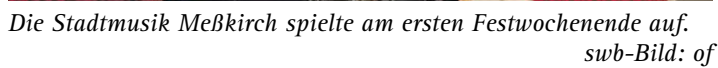
Bei Jung und Alt sehr beliebt: das Ehinger Herbstfest. Die »besondere Herbstfest-Atmosphäre« zu genießen, wünschte Bürgermeister Hans-Peter Lehmann beim Bieranstich den Besuchern.

Für das Ehinger Herbstfest legt auch die Jugend gern die Tracht an. Dirndl und Lederhosen seien sehr beliebt, bestätigen junge Festbesucherinnen. So ist es auch nicht verwunderlich, dass sich gerade die Jugend unter den 1.500 bis 2.000 allabendlichen Besuchern trachtenmäßig herausputzt. An zwei Wochenenden, jeweils von Freitag bis Sonntag, lockte das Ehinger Fest die Besucher an in einem Radius von circa 50 Kilometer. Eigentlich ein Schlachtfest, ist es ein frühherbstlicher Besuchermagnet im Hegau. Jedes Mal sei es ihm eine Freude mit dem Bieranstich das Fest zu eröffnen, sagte Mühlhausen-Ehingens Bürgermeister Hans-Peter Leh-

Die Ortsgruppe Tengen organisiert am Donnerstag, 13. Oktober den diesjährigen überregionalen Familienwandertag auf dem Hohenhewen zu dem alle Familien eingeladen sind. Die Familien können sich zwischen 10 und 11.30 Uhr an der Almenhütte in Anselfingen anmelden. Jede Familie erhält dort einen Laufzettel. Auf dem Weg zur Ruine erwartet die Familien verschiedene mittelalterliche Spiele und Gestalten. Oben auf der Ruine werden Ge-

mann. Es sei »ein besonderes Zeichen ehrenamtlichen Engagements der Musikkapelle, dieses einzigartige Fest auf die Beine zu stellen«, betont der Bürgermeister. »Ich bin stolz auf unser Herbstfest, das mittlerweile Tradition ist.«

Vor 53 Jahren aus der finanziellen Notlage heraus gegründet, dient es auch heute noch dem gleichen Zweck: aus dem Erlös den Jahresetat der Kapelle für das nächste Kalenderjahr zu erwirtschaften. Die Musikkapelle Ehingen habe keine passiven Mitglieder, nur die 65 Aktive, sagt deren Vorsitzender Michael Heinermann. Mitgliederbeiträge gäbe es keine. So stemmen die aktiven Musiker jedes Jahr das Herbstfest um die Vereinskasse zu füllen. »Die ganze Familie hilft mit, Eltern und Kinder«, sagt der Vorsitzende. Sonst ginge es nicht. An jedem der sechs Festtage seien etwa 120 Helfer im Einsatz, alles Familienmitglieder und Freunde. Nach dem Fest sei zwar permanent vor dem Fest, aber jedes Vereinsmitglied habe seine feste Aufgabe in dem eingespielten Fest-Team. Das mache die Organisation einfacher,



meint Heinermann. Das Herbstfest ist auch ein echtes Schlachtfest. Dazu gehöre eine

richtige Metzgete. Der Honstetter Metzger verarbeite nur frisch geschlachtete Schweine

aus der Region für das Fest, betont Heinnermann. Den Transport vom Bauernhof, über die Schlachtereie, bis zum Honstetter Metzger übernehmen die Vereinsmitglieder. Und gewurstet wird selbst: sechs Musiker stünden dem Metzger als Gehilfen zur Seite. Der Grund: Wurst und Fleisch werden nach alten Rezepten aus früheren Zeiten hergestellt und da hätten die Musiker die Hand drauf. Der Stolz des Vorsitzenden, ein derartiges Fest auf die Beine zu stellen, strahlt durch sein ganzes Gesicht.

Das Herbstfest ohne die Blechmusik ist undenkbar. An allen sechs Festtagen bieten verschiedene Kapellen ein ab-

wechsungsreiches Unterhaltungs- und Stimmungsprogramm. Außer den Bands an den Samstagabenden, spielten alle übrigen Blechmusik-Kapellen kostenlos als Gastaustritt. »Dafür müssen wir übers Jahr bei den Kapellen deren Austritt mit Gegenbesuchen wieder abarbeiten«, sagt der Vorsitzende der Ehinger Musikkapelle Michael Heinermann. So stehe die Ehinger Kapelle übers ganze Jahr im Dienste des Festes und wird mit zwei tollen und reichhaltigen Wochenenden voller Stimmung und Spaß belohnt.





Badberatungstage der Fa. Kumpf & Arnold am 4. und 5. Oktober 2019 in der Pfeiffer & May Ausstellung in Singen

Ob Neubau oder Renovierung: wir stehen Ihnen bei der Planung und Umsetzung Ihrer individuellen Wünsche kompetent und hilfreich zur Seite. Besonders am Herzen liegt uns die individuelle und persönliche Ausrichtung des Beratungsgesprächs.

Gerne geben wir Ihnen umfassende Informationen rund um das Bad mit all seinen Facetten. Zahlreiche Einrichtungsideen sollen dazu anregen, das Bad in den Mittelpunkt einer Wohnung zu rücken und ihm ein neues Outfit zu geben. Moderne Bäder haben kaum noch Ähnlichkeit mit der nüchternen Nasszelle von einst. Sie sind größer geworden, attraktiver und laden förmlich zum Verweilen ein.



Ganz entspannt wird es, wenn High-tech das Badezimmer abrundet. Zu den Themen- und Informationsschwerpunkten gehören die barrierefreien Generationenbäder,

die Alt und Jung einen tollen Komfort bieten. Heute können Bäder zum geschmackvoll eingerichteten Wellnessstempel werden und für dauerhaft bessere Lebensqualität sorgen. Die neuen Varianten einer Badgestaltung treten zudem den Beweis an, dass Sicherheit, Ergonomie und Design sich zu innovativen und individuellen Ausstattungen zusammenfügen lassen. Eine qualitativ hochwertige und professionell

geplante Badeinrichtung sieht immer gut aus und verfügt auch über technisch ausgereifte und bedienfreundliche Armaturen. Auch Digitalisierung ist angesagt: Armaturen und Brausen starten und stoppen den Wasserfluss per Knopfdruck oder funktionieren gleich berührungslos. Ob Badewasser oder Dusch-WC, vieles wird schon über Fernbedienungen gesteuert.



WAS:

Fachkundige Beratung durch die Fa. Kumpf & Arnold, inkl. kostenloser 3D-Badplanung

WANN:

Freitag, den 4. Oktober von 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, den 5. Oktober von 9.00 bis 14.00 Uhr

WO:

Pfeiffer & May Badimpulse Ausstellung,
Grubwaldstr. 5, 78224 Singen

**Sie haben an diesen Tagen keine Zeit?
Wir beraten Sie auch gerne an einem anderen Termin.**

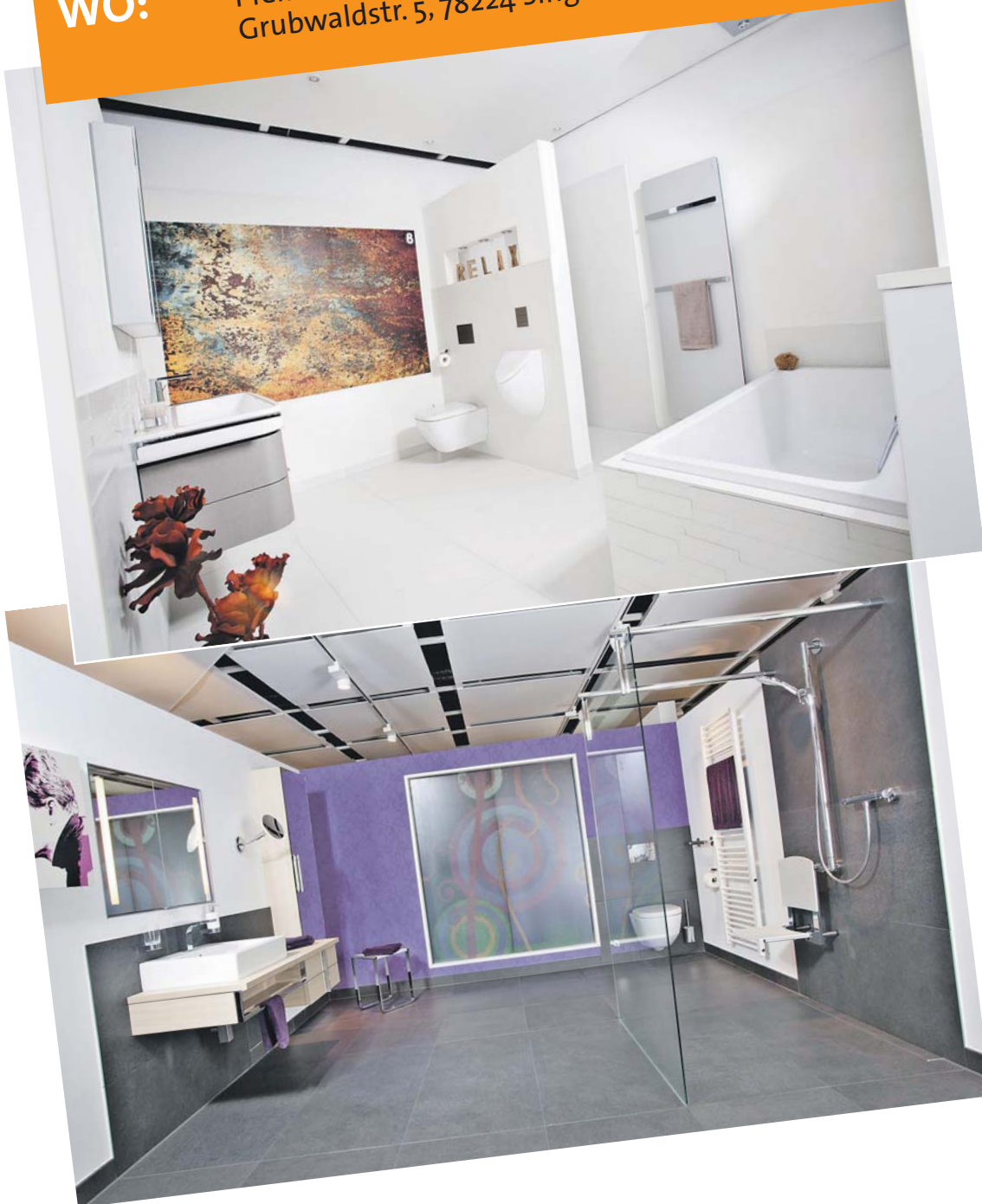
KUMPF & ARNOLD

Hohenkrähenstr. 4 · 78224 Singen

www.kumpfundarnold.de

info@kumpfundarnold.de

Tel.: 07731 / 7940940



www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY



Welches Bad verzaubert Sie?

Inspiration pur in der Badimpulse Ausstellung bei PFEIFFER & MAY.

Jeden 1. Sonntag im Monat ist Schautag.*

Öffnungszeiten:

MO – FR: 09:00 – 18:00 Uhr, SA: 09:00 – 14:00 Uhr, SO: 10:00 – 17:00 Uhr*

Badimpulse Ausstellung Trossingen

Industriestr. 26 · 78647 Trossingen · Tel. 07425 331-160

Badimpulse Ausstellung Singen

Grubwaldstr. 5 · 78224 Singen · Tel. 07731 9756-12

* Ohne Beratung und Verkauf.

P&M
Gruppe